

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1903

347 (17.12.1903)

Beilage zu Nr. 347 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 17. Dezember 1903.



Die nützlichsten Weihnachtsgeschenke.

Singer Nähmaschinen sind mustergültig in Konstruktion und Ausführung. sind unentbehrlich für Hausgebrauch und Gewerbe. sind die meistverbreiteten in Fabrik-Betrieben. sind unübertroffen in Leistungsfähigkeit und Dauer. sind vorzüglich geeignet für moderne Kunststickererei.

Unentgeltliche Unterrichtskurse in allen häuslichen Näharbeiten, wie in moderner Kunststickererei. Lager von Stoffscheiben in großer Farbauswahl. Elektromotoren für einzelne Maschinen zum Hausgebrauch. § 153.6

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.
Karlsruhe, Kaiserstrasse 124.

Im Jahre 1903
7 höchste Auszeichnungen
allein in Deutschland.

Weihnachten 1903.

Bitte um einen geneigten Besuch meiner in diesem Jahre besonders reichhaltig ausgestatteten Verkaufsräume. § 488.3

R. Wolfinger

Telephon 1421 Karlsruherstr. 14 Telephon 1421
Haushaltungs- und Luxuswaren.
Kein Kaufzwang Reelle Bedienung
An den Sonntagen vor Weihnachten bleibt das Geschäft geöffnet.

Das Pelzwaren-Spezialgeschäft u. Versandhaus

von

August Sauerwein

Telephon 1528 Karlsruhe Kaiserstr. 170
zwischen Hauptpost und Kaiserdenkmal

empfiehlt in reicher Auswahl:
Neuheiten in Pelzmänteln
für Herren und Damen.

Pelzstola, Pelzkrawatten, Pelzkolliers, Pelzbaretts, Pelzmuffen.
Pelzmützen und Pelzkragen für Herren. § 807
Pelzvorlagen aller Art, Pelz-Wagen- und Schlittendecken.
Bodendecken von Raubtieren mit und ohne naturalis irten Köpfen.
Anfertigung aller Sonderbestellungen. Auswahlsendungen auch nach Auswärts bereitwilligst.

Koffer-Fabrik Eduard Müller, Karlsruhe,

Waldstrasse 49.
Grosses Lager in Reisekoffer und Reisetaschen feinen Offenbacher u. Wiener Lederwaren. Jagd- und Sportartikel. § 62.4

Prompter Versand nach auswärts. Reparaturen sofort und billig.

Auf meine bekannt billigen Preise gewähre bei Barzahlung 5% Rabatt. Mache besonders auf meine **Weihnachtsausstellung** aufmerksam.

Ludwig Schweisgut, Hoflieferant,

Erbprinzenstrasse 4,
empfiehlt vorzügliche

Flügel, Pianinos, Harmoniums

von
Bechstein, Blüthner, Steinweg Nachf., Steinway & Sons, Ibach, Kaps, Thürmer, Mannborg. § 996.5

Reelle Preise. Fachmännische Garantie.

Das Lager, welches über hundert mit grösster Sorgfalt ausgewählte Instrumente enthält, trägt jedem Geschmack und Bedürfnis Rechnung und erleichtert dadurch die Wahl eines Instruments wesentlich.

Joseph Meess,

gegr. 1857, Ferd. Printz Nachf., gegr. 1857,
Grossherzogl. Hoflieferant,
29 Erbprinzenstr. 29,
empfiehlt in grosser Auswahl billigst

Lustres, Ampeln, Flurlampen, Suspensionen, Wandarme etc.

für Gas, elektrisches Licht und Petroleum.
Grosses Lager in 1a Gasglühkörpern, Cylindern, Tulpen, Schirmen etc. § 459.3

Als passende Weihnachtsgeschenke empfehle

Jardiniären
Moderne Vasen-Bouquet
Topfpflanzen
Blumenkörbe
Präparierte Blumen § 163.1
Ball-Garnituren
Blumen-Zweige und Guirlanden etc. etc.

Extra-Anfertigung in kürzester Zeit
Aeltere Bouquets werden aufgefrischt und umgebunden

C. M. Meyer Blumenfabrik.

3 Kaiser Wilhelm-Passage 3

Paul Roder

Leinen- u. Wäsche-Ausstattungs-Geschäft
Kaiserstr. 136 Karlsruhe Friedrichsbad
Komplette Braut- u. Kinder-Ausstattungen.
Spezialität: Herrenhemden nach Maas in vorzüglicher Ausführung von Mark 4.50 an. § 162.8

Grosses Lager in fertiger Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche.

Kragen, Manschetten, Krawatten, Taschentücher, Hosenträger, Handschuhe, weisse Westen u. Knöpfe, Regenschirme.
Tricot-Hemden, Unterhosen, Unterjacken, Kniewärmer, Leibbinden, Brust- und Lungenschoner.
Tischtücher, Servietten und Handtücher.
Sämtliche Stoffe für Leib-, Bett- und Küchen-Wäsche.
Vorzügliche Ausführung. Reelle Bedienung. Billige Preise.

Spiritus-Gaskoch-Apparate

geruch- und gefahrlos von Mk. 6.50 an empfiehlt

Ludwig Karle

Karlsruhe, Waldstr. 15.

Reisender gesucht. Von einer Zaren- und Fensterfabrik in ein eingeführter tüchtiger Reisender für Rheinprov., Elz-Lothr. u. Luxemb. gesucht. Nur solche, die in der Branche gereist haben, wollen Offerte mit Gehalts- u. Forderungen sub. F. 561 an die Exped. d. Bl. einreichen. § 561.5

Einer deutschen Hausfrau eine deutsche Nähmaschine.

Pfaff-Nähmaschinen.

Eine wirklich zuverlässige Nähmaschine kauft man nicht bei auswärtigen Versandgeschäften, die ein geringes Erzeugnis unsicherer Herkunft liefern, sondern bei einer bekannten Nähmaschinenhandlung am Platze. Für die Güte der **Pfaff-Nähmaschinen** kann ich jede Gewähr übernehmen und empfehle mein reichhaltiges Lager zum gefl. Besuche.

Georg Mappes vorm. August Mappes

Karlsruhe, jetzt Karlsruherstrasse 20.
NB. Billige Nähmaschinen von Mk. 55.- an. Preislisten auf Wunsch gratis und franko. § 300.1

Zentral-Güterrechts-Register für das Grossherzogtum Baden.

Baden. §. 531.
Nr. 31 708. Zum Güterrechtsregister Band I Seite 316 wurde eingetragen:
Adolf Ehinger, Kohlenhändler hier, und Marie geb. Deibel.
Durch Ehevertrag vom 30. November 1903 wurde Gütertrennung gem. §§ 1427—1431 B.G.B. festgesetzt und Verwaltung und Nutzung des Ehemanns am Vermögen der Ehefrau ausgeschlossen.
Baden, den 2. Dezember 1903.
Großh. Amtsgericht.

Breisach. §. 527.
Nr. 15 426. In das diesseitige Güterrechtsregister Band I Seite 63 Nr. 62 wurde unterm Heutigen eingetragen:
Overt, Heinrich, Bierbrauer in Breisach und Sabina geb. Schropp.
Mit Urkunde vom 20. November 1903 haben die Eheleute vollständige Gütertrennung unter Ausschließung aller Verwaltungen und Nutzungen des Mannes am Vermögen der Frau, gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. bestimmt.
Breisach, den 1. Dezember 1903.
Großh. Amtsgericht.

Bruchsal. §. 606.
In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:
1. Band I Seite 341: Emil Knebel, Dentist zu Bruchsal und Marie geb. Gebhard. Durch Vertrag vom 19. November d. J. haben diese Eheleute vereinbart, daß als künftiger Güterrechtsstand die Gütertrennung nach den §§ 1426 ff. des B.G.B. zwischen ihnen maßgebend sein soll.
2. Band I Seite 342: Joseph Kühle, Schuhmacher zu Bruchsal und Marie geb. Orant. Durch Vertrag vom 21. November d. J. haben diese Eheleute vereinbart, daß als künftiger Güterrechtsstand zwischen ihnen die Gütertrennung nach den §§ 1426 ff. des B.G.B. maßgebend sein soll.
3. Band I Seite 343: Anton Keller, Kaufmann zu Dudenheim und Luise geb. Brennon. Durch Vertrag vom 25. September d. J. haben diese Eheleute vereinbart, daß zwischen ihnen als Güterrechtsstand die Errungenschaftsgemeinschaft nach den §§ 1519 ff. des B.G.B. maßgebend sein soll.
Bruchsal, den 7. Dezember 1903.
Großh. Amtsgerichts I.

Bühl. §. 547.
Nr. 20 187. Zum diesseitigen Güterrechtsregister Band I Seite 354 wurde unterm Heutigen eingetragen:
Meier, Leo, Fuhrmann in Müllensbach und Luise geb. Lamprecht.
Durch Ehevertrag vom 5. Dezember d. J. wurde unter Aufhebung des Ehevertrags vom 13. August 1897 die Gütertrennung nach den Regeln des bürgerlichen Gesetzbuchs vereinbart.
Bühl, den 10. Dezember 1903.
Großh. Amtsgericht.

Durlach. §. 333.
Güterrechtsregister. Eingetragen:
1. Cronenwitt, Ludwig Gottlieb, Schuhmacher in Langensiefenbach, und Wilhelmine geb. Deger. Durch Vertrag vom 7. Dezember 1903 ist Gütertrennung vereinbart.
2. Red, Johannes, Bäcker in Durlach, und Klunigunde geb. Mai. Durch Vertrag vom 12. November 1903 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
Großh. Amtsgericht.

Engen. §. 526.
Nr. 15 512. Zum Güterrechtsregister Band I wurde unterm Heutigen eingetragen:
Seite 172: Meßmer, Johann, Schmidt in Watterdingen und Sofie geb. Thieniger.
Allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. des B.G.B. Das Vermögen des Mannes und das der Frau wird Gesamtgut beider Ehegatten. Von dem Gesamtgut ausgeschlossen und als Vorbehaltsgut gem. § 1440 B.G.B. werden erklärt:
a. die in der Anlage zum Ehevertrage einzeln aufgeführten Fahrnisse der Frau im Werte von 1000 M.,
b. 200 M. bares Geld der Frau,
c. im Ehevertrage beschriebene Fahrnisse des Ehemannes im Anschlage von 380 M.
Engen, den 5. Dezember 1903.
Großh. Amtsgericht.

Engen. §. 599.
Nr. 15 695. Zum Güterrechtsregister Band I wurde unterm Heutigen eingetragen:
Seite 173: Schindler, Josef, Steinhauer in Engen und Johanna geb. Schwarz. Der Güterstand der an Stelle der badischen gesetzlichen Gütergemeinschaft getretenen Fahrnisgemeinschaft des bürgerlichen Gesetzbuchs wird aufgehoben und mit Wirkung vom 7. Dezember 1903 an die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. des B.G.B. vereinbart.
Engen, den 11. Dezember 1903.
Großh. Amtsgericht.

Eppingen. §. 549.
Nr. 17 061. In das Güterrechtsregister Band I Seite 132 wurde eingetragen:
Pfeil, Friedrich, Landwirt in Adelshofen und Luise geb. Biegler.
Durch Vertrag vom 5. Dezember 1903 ist Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. bestimmt.
Eppingen, den 10. Dez. 1903.
Großh. Amtsgericht.

Ettenheim. §. 634.
In das Güterrechtsregister Band I Seite 181 wurde eingetragen:
Hodenjos, Karl, Bierbrauer zu Mählberg und Anna Maria geborene Weidt. Nach Vertrag vom 21. August 1903 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Als Vorbehaltsgut der Ehefrau sind die von ihr in die Ehe eingebrachten Fahrnisse im Gesamtwerte von 2500 M. erklärt.
Ettenheim, den 15. Dezember 1903.
Großh. Amtsgericht.

Ettenheim. §. 587.
In das Güterrechtsregister Band I Seite 180 wurde eingetragen:
Köhler, Josef, Bäcker zu Kappel u. Amalia geborene Giff. Nach Vertrag vom 2. Dezember 1903 besteht Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B.
Ettenheim, den 12. Dez. 1903.
Großh. Amtsgericht.

Ettlingen. §. 548.
Nr. 21 523. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde auf Seite 145 eingetragen:
Kühler, Christian, Andreas, Oberkellner in Ettlingen und Luise geb. Schneider.
Nach dem Ehevertrag vom 28. Oktober 1903 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Vorbehaltsgut der Ehefrau ist das, was von ihr nach §§ 1369 und 1370 B.G.B. erworben wird.
Ettlingen, den 10. Dezember 1903.
Großh. Amtsgericht.

Freiburg. §. 476.
In das Güterrechtsregister Bd. II wurde eingetragen:
D.-Z. 164. Ambs, Kaver, Bäcker, in Freiburg und Rosa geb. Lang.
Durch Vertrag vom 14. November 1903 wurde die Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau ausgeschlossen, es besteht somit vollständige Gütertrennung.
D.-Z. 165. Jafschinski, August, Hilfsaufseher bei Gr. Hauptsteueramt in Freiburg, und Pauline geborene Illmer.
Durch Vertrag vom 24. November 1903 wurde die Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau ausgeschlossen, es besteht somit vollständige Gütertrennung.
Freiburg, den 28. November 1903.
Großh. Amtsgericht.

Freiburg. §. 477.
In das Güterrechtsregister Bd. II wurde eingetragen:
D.-Z. 166. Franz, Oskar, Wäckermeister in Freiburg, und Anna geb. Friedrich.
Durch Vertrag vom 6. November 1903 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. des B.G.B. vereinbart. Das Einbringen der Ehefrau, bestehend in beweglichen Sachen und Bargeld, wird als deren Vorbehaltsgut erklärt. Bezüglich des näheren Beschreibes wird auf die Registerakten verwiesen.
D.-Z. 167. Kempfer, Wilhelm, Gipser in Freiburg, und Johann Zurlott Witwe, Marie geb. Koll.
Durch Vertrag vom 28. November 1903 wurde die Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau ausgeschlossen, es besteht somit das Rechtsverhältnis der Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. des B.G.B.
D.-Z. 168. Dilger, Hermann, Landwirt in Unteribental, und Rosalie geb. Weif.
Durch Vertrag vom 18. November 1903 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. des B.G.B. vereinbart.
D.-Z. 169. Eberhardt, Ludwig, Schneider in Freiburg, und Eva geb. Hennemann.
Durch Vertrag vom 1. Dezember 1903 wurde die Verwaltung und Nutzung des Ehemannes am Vermögen der Ehefrau ausgeschlossen.
Freiburg, den 5. Dezember 1903.
Großh. Amtsgericht.

Freiburg. §. 523.
In das Güterrechtsregister Bd. II wurde eingetragen:
D.-Z. 170. Kaltenbacher, Karl, Wäschmeister in Freiburg und Barbara Weisenberger.
Durch Vertrag vom 17. November 1903 wurde die Verwaltung und Nutzung des Ehemannes am Vermögen der Ehefrau ausgeschlossen, es besteht somit vollständige Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B.
D.-Z. 171. Laub, Karl, Land-

wirt in Oberried und Rosa geborene Dufner.
Durch Vertrag vom 2. Dezember 1903 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Freiburg, den 8. Dezember 1903.
Großh. Amtsgericht.

Freiburg. §. 607.
Nr. 44389. In das Güterrechtsregister Band II D.-Z. 172 wurde eingetragen:
Weber, Richard, Metzger in Freiburg und Maria geb. Andres.
Durch Vertrag vom 7. Dezember 1903 wurde die Verwaltung und Nutzung des Ehemannes am Vermögen der Ehefrau ausgeschlossen; es besteht somit vollständige Gütertrennung gem. §§ 1426 ff. B.G.B.
Freiburg, den 11. Dezember 1903.
Großh. Amtsgericht.

Gengenbach. §. 608.
In das Güterrechtsregister Band I Seite 176 wurde eingetragen: Josef Spothelner, Landwirt in Rodrach, u. Karl Lehmann Witwe, Franziska geb. Lehmann.
Durch Ehevertrag vom 28. November 1903 ist Gütertrennung vereinbart.
Gengenbach, den 12. Dez. 1903.
Großh. Amtsgericht.

Gernsbach. §. 605.
Nr. 13 008. In das diesseitige Güterrechtsregister Band I Seite 126 wurde heute eingetragen:
Klausmann, Robert, Fabrikarbeiter in Ottenau und Martha Karolina geborene Treff.
Durch Ehevertrag vom 10. Dezember 1903 ist die Verwaltung und Nutzung der Ehefrau ausgeschlossen und Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. des B.G.B. vereinbart.
Gernsbach, den 11. Dez. 1903.
Großh. Amtsgericht.

Kenzingen. §. 588.
In das Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen: 1. Seite 126: Franz, Karl Albert, Landwirt in Riegel und Frieda Knöbel von Schelingen. Vertrag vom 9. November 1903. Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. Die Braut erhält von ihren Eltern am Tag der Eheschließung 5515 M. in barem Geld, welches als Vorbehaltsgut der Frau im Sinne der §§ 1526, 1365 B.G.B. erklärt wird. 2. Seite 127: Steiger, Karl, Landwirt in Frogingen und Emma Frieda Haas. Vertrag vom 25. November 1903. 3. Seite 128: Fischer, Franz Josef, Landwirt in Amoltern und Katharina Schmelzle. Vertrag vom 9. November 1903. In beiden letzten Fällen wurde Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
Kenzingen, den 9. Dez. 1903.
Großh. Amtsgericht.

Konstanz. §. 530.
In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:
Band I Seite 230: Lewi, Max jun., Kaufmann zu Konstanz und Emma geb. Frank.
Durch Vertrag vom 11. September 1903 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. vereinbart.
Konstanz, den 7. Dezember 1903.
Großh. Amtsgericht.

Lörrach. §. 481.
Nr. 38 128. In das diesseitige Güterrechtsregister Band I Seite 183 wurde eingetragen:
Boeder, Hermann August, Buchbinder hier, und Anna geb. Morath.
Laut Ehevertrag vom 2. d. M. haben die Ehegatten die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart.
Lörrach, den 8. Dezember 1903.
Großh. Amtsgericht.

Mannheim. §. 507.
Zum Güterrechtsregister Band V wurde heute eingetragen:
1. Seite 16: Weber, Friedrich, Vorarbeiter in Mannheim und Karolina geb. Eppel.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 27. Oktober 1903 ist Gütertrennung vereinbart.
2. Seite 17: Mähling, Jakob, Wäckermeister in Mannheim und Anna Barbara geb. Deppid.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 19. November 1903 ist Gütertrennung vereinbart.
3. Seite 18: Vek II., Johann Georg, Landwirt in Ladenburg und Elisabetha geb. Rupp.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 20. November 1903 ist Gütertrennung vereinbart.
4. Seite 19: Koch, Wilhelm, Schlosser in Mannheim und Theresia geb. Winkhart.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 20. November 1903 ist Gütertrennung vereinbart.
5. Seite 20: Schwander, Karl Maria, Privatmann in Mannheim u. Apollonia geb. Fischer.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 25.

November 1903 ist allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.
6. Seite 21: Mühsig, Heinrich, Schiffer in Mannheim und Sophie geborene Mühsig.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 25. November 1903 ist Gütertrennung vereinbart.
7. Seite 22: Kappler, Josef, Fabrikarbeiter in Mannheim und Friederike geb. Sailer.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 25. November 1903 ist Gütertrennung vereinbart.
8. Seite 23: Mayfart, Johann Adam, Grundbuchsekretär in Mannheim-Neckarau und Elisabetha geb. Neuter.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 26. November 1903 ist allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.
9. Seite 24: Glöck, Friedrich, Landwirt, jetzt Papstwert, in Mannheim und Anna geb. Eichhorn.
Durch Vertrag vom 25. November 1903 ist Gütertrennung vereinbart.
10. Seite 25: Metz, Johann Georg, Kaufmann in Mannheim-Neckarau u. Katharina Elisabetha geb. Mayfart.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 26. November 1903 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
Vorbehaltsgut der Frau ist das im Verträge näher bezeichnete Vermögenshebringen derselben, sowie alles, was sie durch Erbschaft oder Schenkung erwirbt.
11. Seite 26: Schmidtke, Heinrich Franz, Schleifer in Mannheim-Neckarau und Susanna geb. Munt.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 28. November 1903 ist Gütertrennung vereinbart.
12. Seite 27: Weinfisch, Jakob, Eisendrehler in Mannheim und Elise geb. Menold.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 6. November ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
13. Seite 28: Lippert, Heinrich Eugen, Kaufmann in Mannheim und Marie Theresia Elisabetha geborene Weber, Witwe des Emil de Karade.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 1. Dezember 1903 ist Gütertrennung vereinbart.
Mannheim, den 5. Dezember 1903.
Großh. Amtsgericht I.

Mosbach. §. 598.
Nr. 26 734. In das Güterrechtsregister Band I D.-Z. 215 wurde heute eingetragen: Julius Marquard, Schiffer und Tapezier in Mosbach und Wilhelmine geb. Walter. Durch Vertrag vom 9. September 1881 haben die Eheleute Marquard all ihre beibrachte, damalige und künftige, fahrende Habe, samt etwaiger Schulden, als im Stück verliegenschaftet von der Gütergemeinschaft ausgeschlossen bis auf eine Summe von 100 M., welche jeder Teil in die eheliche Gemeinschaft eingeworfen hat; danach gilt jetzt für die Beurteilung des Güterrechtsverhältnisses nach § 3 Absatz 3 und 4 des Gesetzes vom 4. August 1902 die Errungenschaftsgemeinschaft des bürgerlichen Gesetzbuchs gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. Mosbach, den 9. Dezember 1903.
Großh. Amtsgericht.

Mosbach. §. 479.
Nr. 26 448. In das Güterrechtsregister Band I D.-Z. 213 wurde heute eingetragen: Karl Krämer, Wagner und Landwirt in Lohrbach und Katharina geb. Grabensteiner. Durch Vertrag vom 24. November 1903 wurde Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Mosbach, den 6. Dezember 1903.
Großh. Amtsgericht.

Mosbach. §. 478.
Nr. 26 247. In das Güterrechtsregister Band I D.-Z. 214 wurde heute eingetragen: Josef Vuhardt, Schiffer in Hahmersheim und Käthe geb. Schab. Durch Vertrag vom 28. November 1903 wurde Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Als Vorbehaltsgut der Ehefrau ist das in § 2 genannten Verträge beschriebene Fahrnisvermögen derselben erklärt. Mosbach, den 6. Dezember 1903.
Großh. Amtsgericht.

Oberkirch. §. 546.
Nr. 11 513. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:
Band I Seite 236: Kuh, Kaver, Landwirt in Gaisbach und Maria Anna geb. Huber.
Die Brautleute wählten im Verträge vom 3. Dezember 1903 die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B.
Oberkirch, den 9. Dez. 1903.
Großh. Amtsgericht.

Pfullendorf. §. 529.
a. Eingetragen Band I Seite 102: Schwager, Martin, Landwirt in Rozenegg, Gemeinde Burgweiler, und Pauline geborene Osteriaq.
Durch Vertrag vom 24. November 1903 ist Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. des B.G.B. vereinbart.
b. Eingetragen Band I Seite 103: Süßfle, Wendelin, Landwirt in

Oberbena, Gemeinde Winterfulgen, und Wilhelmine geborene Rebbolz.
Durch Vertrag vom 17. November 1903 ist allgemeine Gütergemeinschaft gemäß den §§ 1437 ff. des B.G.B. vereinbart.
Pfullendorf, den 7. Dez. 1903.
Großh. Amtsgericht.

Pforzheim. §. 528.
Zum Güterrechtsregister Band III wurde eingetragen:
1. Blatt 439: Kistner, Georg Friedrich, Schneidermeister hier, und Wilhelmine Pauline geb. Schuler. Nach dem Verträge vom 30. November 1903 besteht Gütertrennung.
2. Blatt 440: Laub, Josef, Tagelöhner zu Brödingen, und Maria geb. Reubelt. Nach dem Verträge vom 1. Dezember 1903 besteht allgemeine Gütergemeinschaft.
Pforzheim, den 8. Dezember 1903.
Großh. Amtsgericht II.

St. Blasien. §. 551.
In das Güterrechtsregister Band I ist unterm Heutigen eingetragen worden:
Seite 123: Schmidt, Friedrich, Schmied in St. Blasien und Anna Veronika geborene Schmidt.
Durch Ehevertrag vom 18. November 1903 wurde als eheliches Güterrecht die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart unter Ausschluß der fortgesetzten Gütergemeinschaft.
Seite 124: Stöcker, Andreas Ignaz, Schlosser in Häusern und Bern geborene Müller.
Durch Ehevertrag vom 18. November 1903 wurde als eheliches Güterrecht die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
St. Blasien, den 3. Dez. 1903.
Großh. Amtsgericht.

Stodach. §. 525.
In das Güterrechtsregister Band I wurde heute unter D.-Z. 88 eingetragen:
Schille, Franz Josef, Landwirt in Rißtorf, Gemeinde Stodach, und Agatha geb. Buhl.
Durch Ehevertrag vom 10. November 1903 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. des B.G.B. vereinbart.
Stodach, den 9. Dezember 1903.
Großh. Amtsgericht.

Sinsheim. §. 480.
In das Güterrechtsregister Band I Seite 131 wurde eingetragen:
Nothenshöfer, Christian Ernst, Landwirt zu Rappenau und Katharina Vertha geb. Hofmann.
Vertrag vom 25. November 1903: Errungenschaftsgemeinschaft gem. §§ 1519 ff. B.G.B.
Sinsheim, den 8. Dezember 1903.
Großh. Amtsgericht.

Sinsheim. §. 635.
In das Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen:
Seite 132: Hänfler, Theodor, Landwirt in Sinsheim, und Karoline geb. Heid.
Vertrag vom 4. November 1903: Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B.
Seite 133: Braus, Georg, Landwirt zu Zuzenhausen, und Susanna geborene Müller.
Vertrag vom 26. November 1903: Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B.
Sinsheim, den 14. Dezember 1903.
Großh. Amtsgericht.

Ueberlingen. §. 524.
In das diesseitige Güterrechtsregister Band I ist unterm Heutigen eingetragen:
Seite 286: Gern, Benedikt, Landwirt in Neufraach und dessen Ehefrau Agatha geb. Haag.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 28. Oktober 1903 ist allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Ueberlingen, den 9. Dezember 1903.
Großh. Amtsgericht.

Willingen. §. 550.
In das Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen:
Seite 297: Pfingger, Wilhelm, Schneider in Erdmannweiler und Lydia geb. Fleig. Durch Ehevertrag vom 17. November 1903 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.
Seite 298: Oberländer, Franz Otto, Privatmann in Königfeld und Luise geb. Sauerbeck. Durch Ehevertrag vom 19. November 1903 wurde die Gütertrennung vereinbart.
Seite 299: Lehmann, Wilhelm, Fuhrmann in Mönchweiler und Christiane geb. Rapp. Durch Ehevertrag vom 24. November 1903 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
Willingen, den 10. Dez. 1903.
Großh. Amtsgericht.

Otto Schick jun. Kunstgewerbl. Werkstätte
 für Lederplastik und Lederschnitt u.s.w.
 21 Waldstrasse 21 — Entwürfe und Skizzen zu Diensten. —

Ausserordentliche billige Bezugsquelle erstklassiger Pianinos und Flügel in jeder Preis lage unter Garantie.
J. Kunz, Waldstrasse 3 (Kunstverein).
 Umtausch gespielter Pianos. Reparaturen und Stimmen in bester Ausführung. **Langjähriger technischer Leiter der Firma Schweisgut.** 908.9

Unfallversicherungsgesetz für Land- und Forstwirtschaft vom 30. April 1900 mit den Vollzugs- und Ausführungsbestimmungen nebst Zusätzen und Verweisungen von **Emil Muser, Oberrechnungsrat.** Preis geb. M. 6.40.
 Die „Landwirtschaftliche Beamten-Zeitung“ sagt von demselben: Dem Verfasser des umfangreichen Werkes (86 Seiten) sind alle diejenigen zu Dank verpflichtet, welche in der Land- und Forstwirtschaft tätig sind und ev. einmal in die unangenehme Lage geraten, sich über das Unfallversicherungsgesetz genau orientieren zu müssen, damit ihnen der Nutzen des Gesetzes nicht verloren geht. Aber auch die Arbeitgeber mögen es studieren, damit sie sich früh genug vor Schaden hüten können. Vorbeugen ist besser wie heilen.

Alphabetisches Generalregister zu den Annalen der Badischen Gerichte, Jahrgänge 1832—1899 mit dem Gesetzesregister für die Jahrgänge 1895 und 1899. Bearbeitet von **Dr. A. Roller, Oberlandesgerichtsrat.** Preis M. 20.

Badische Rechtspraxis und Annalen der Grossh. Badischen Gerichte herausgegeben von **Dr. B. Betzinger, Oberlandesgerichtsrat, Dr. E. Dörner, Landgerichtspräsident, Dr. Glocker, Geh. Oberregierungsrat, L. Mainhard, Landgerichtsrat, Dr. Nicolai, Ministerialrat, K. Siegrist, Bürgermeister, Dr. Treffer, Geh. Oberregierungsrat.** Erscheint alle 14 Tage. Preis halbjährlich M. 5.
 Die Badische Rechtspraxis bringt keine langen theoretischen Erörterungen, veröffentlicht die Entscheidungen der Gerichte und Behörden nicht mit Tatbestand und Gründen in aller Ausführlichkeit und beschränkt sich auch nicht auf ein einzelnes Gebiet des Rechtslebens; sie gibt vielmehr in knapper Sprache ein frisches Bild der gesamten Badischen Rechtspraxis aus der streitigen wie aus der freiwilligen Gerichtsbarkeit, wie nicht minder aus dem gesamten Gebiet der Staats- und Gemeindeverwaltung. Die Badische Rechtspraxis ermöglicht es insbesondere denjenigen Juristen und Beamten, deren Zeit sehr beschränkt und deren spezielle Tätigkeit nicht auf das in Betracht kommende Gebiet gerichtet ist, sich in schneller und zuversichtlicher Weise über Rechtsprechung und Verwaltungspraxis zu unterrichten.

Das Bau-Unfallversicherungsgesetz mit den Vollzugs- und Ausführungsbestimmungen für das Grossherzogtum Baden nebst Zusätzen und Verweisungen von **Emil Muser, Oberrechnungsrat.** Preis geb. M. 6.90.
 „Der Bürgermeister“ schreibt: Diese Ausgabe hat die gleichen Vorzüge, wie die vom Herausgeber erfolgten Bearbeitungen des Invaliden- und des Gewerbe-Unfallversicherungsgesetzes. Es wird gerade diese für die badische Praxis besonders geeignete und empfehlenswerte Bearbeitung bei der Handhabung und Anwendung des Gesetzes die beste Dienste leisten. Ein alphabetisches Sachregister ist beigegeben.

„Muster 36“ Anleitung für die Hilfsbeamten der staatlichen Grundbuchämter, nach seinen Vorträgen bearbeitet von **L. Mainhard, Landgerichtsrat.** Preis geb. M. 2.
 Die „Zeitschrift für badische Verwaltung“ sagt hierüber: Das Werk ist in einfacher und leicht verständlicher Sprache geschrieben, die einzelnen Sätze sind durch Beispiele aus dem Leben erläutert, ein Fall ins Triviale dabei glücklich vermieden. Die Anschaffung des Buches kann den Ratsschreibern sehr empfohlen werden.

Der Bezirksrat seine Ernennung und Tätigkeit. Systematisch dargestellt von **Dr. H. Kiefer, Oberamtmann.** Preis geb. M. 2. „Zeitschrift für badische Verwaltung“: Das Werkchen scheint besonders geeignet, Bezirksräten, die zum ersten Mal in diese Amtsstellung eintreten, zur Orientierung über die ihnen erwachsenen Aufgaben zu dienen.

Das Wechselstempelsteuergesetz vom 8. Juni 1869 nebst den Ausführungsbestimmungen des Bundesrats vom 8. März 1901. Mit Erläuterungen von **E. Zimmermann, Finanzrat.** Preis kart. M. 2.80. Die „Literarischen Mitteilungen der Annalen des deutschen Reichs“ schreiben: Eine gut ausgestattete Ausgabe des Wechselstempelsteuergesetzes. . . Die Erläuterungen sind klar, präzise und zutreffend. Eine kurze Einleitung verbreitet sich über die Einführung der Steuer und die daran vorgenommenen Aenderungen, und ein ausführliches Sachregister erleichtert die Benutzung dieser Ausgabe.

Louis Schneider, Weinhandlung, Douglassestr. 15,
 offeriert aus seinen Kellereien Karlsruhe-Mühlheim **feine und hochfeine Flaschenfüllungen** hervorragender Jahrgänge
 von 90—600 Pfg. die Flasche.
 Mindestabgabe 20 Flaschen. 121.8

COLOSSEUM. Programm vom 16. bis 31. Dezbr. 1903.
Hugo und Frieda Gondicth, Org. Duettisten.
The Shadows, Equilibristen, akrobat. Akt.
Darnet und Boston, Amerikanische Knochentanz.
Royal Bioskop, mit neuen lebenden Bildern.
 Nach Schluß der Abendvorstellungen ist für Fahrgelegenheit mittelst der elektr. Straßenbahn Sorge getragen. 1618

Heinrich Kling jun., Karlsruhe
 Viktoriastrasse 8 und Amalienstrasse 27 909.9
 empfiehlt als Spezialität in la bester Qualität und zu billigsten Preisen:
Leitern aller Art, Farbwaren für Kunst, Gewerbe und Industrie, lose, trocken, in Oel und Tuben, Mess- u. Richtwerkzeuge, Pinsel, Bürsten, Spachteln, Pauserädchen, Farbkessel und -Elmer, Farbmühlen etc. etc.
Giasbuchstaben auch einzeln, Reklameschilder, Wappen, Fensterdekorationen, Buntglasimitation, Schül-Wandtafeln, Schutzkleider, Malartikel etc. etc.

Leopold Kölsch Weiss & Kölsch Detail
 Karlsruhe
 211 Kaiserstrasse 211.
 Spezialität:
Herren-Hemden n.M.
 Bester Sitz. Beste Stoffe.
 Qual. 1903 glatter Einsatz
 Mk. 22.— per 1/2 Dtzd.

Tee Blum's
 berühmte Mischungen
 M. 2.95
 M. 3.50
 per Pfund.
S. Blum,
 Kaiserstrasse 209.
 — Telephon 267. —

Bürgerliche Rechtsstreite.
 Öffentliche Zustellung.
 §. 569.2. Nr. 27378. Mannheim.
 Der Schiffsmaschinist Karl Binder zu Mannheim, Parting 5, vertreten durch die Rechtsanwältin Dr. Köhler und Dr. Mayer in Mannheim, klagt gegen seine Ehefrau, Luise geborene Köhler, an unbekanntem Orten abwesend, wegen Ehescheidung, mit dem Antrage auf Scheidung der zwischen den Streitparteien im Januar 1900 in Frankfurt a. M. geschlossenen Ehe aus Verhinderung der Beklagten, und ladet die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Mannheim auf.
 Samstag, den 23. Januar 1904, vormittags 9 Uhr.

mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.
 Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
 Mannheim, den 7. Dez. 1903.
 Simon,
 Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Aufgebot.
 §. 468.2.1. Nr. 16334. Eppingen.
 Der Maurer Johannes Kuchter in Eppingen hat als gesetzlicher Vertreter beantragt, den seit dem Jahre 1890 verschollenen Bernhard Kuchter, geb. am 20. Oktober 1860 in Eppingen, zuletzt wohnhaft in St. Louis, Staat Missouri, Nordamerika, für tot zu erklären.
 Der bezeugte Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf Mittwoch, den 27. Juli 1904, vormittags 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotsstermne zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
 An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermne dem Gericht Anzeige zu machen.
 Eppingen, den 2. Dezember 1903.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.
 Wahlbacher.

Konkurte.
 §. 623. Nr. 24122. Jahr. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Hermann Grethel, Goldhändler, Inhaber der Firma „Hermann Grethel“ in Dinglingen, wurde durch Beschluß des Gerichts vom 9. d. M. nach rechtskräftiger Verhängung des Zwangsvergleichs aufgehoben.
 Jahr, den 10. Dezember 1903.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.
 Gfenträger.

Emmendingen.
 §. 624. Nr. 18381. Emmendingen.
 In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Straßenscharführers Georg Jakob Kern von Rimbach wurde nach Abhaltung des Schlußtermins das Konkursverfahren aufgehoben.
 Emmendingen, den 2. Dez. 1903.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.
 Schuhmacher, Apr.

Eppingen.
 §. 625. Nr. 17156. Eppingen.
 Das Konkursverfahren über das Vermögen des Handelsmanns Aron Weil von Weingarten nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben.
 Eppingen, den 14. Dez. 1903.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.
 Wahlbacher.

Mannheim.
 §. 626. Nr. 6059. Mannheim.
 Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Michael Habermaier in Mannheim wurde nach Abhaltung des Schlußtermins durch Beschluß Gr. Amtsgerichts vom heutigen aufgehoben.
 Mannheim, den 14. Dez. 1903.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 3: Mohr.

Mannheim.
 §. 627. Nr. 6514. Mannheim.
 Das Konkursverfahren über das Vermögen des Schlossers und Kolonialwarenhändlers Wilhelm Pfeiffner in Mannheim wurde nach gepflogener Abhaltung des Schlußtermins durch Beschluß des Großh. Amtsgerichts Mannheim vom heutigen aufgehoben.
 Mannheim, den 12. Dez. 1903.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 4: Mohr.

Mannheim.
 §. 628. Nr. 8588. Mannheim.
 In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Gärtners Friedrich Hermann in Heidenheim ist zur Abnahme der Schuldenrechnung des Verwalters und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen der Schlußtermin bestimmt auf Samstag, den 16. Januar 1904, vormittags 11 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht hier selbst, Abt. 6, Zimmer 10, 2. Stod. Mannheim, den 12. Dez. 1903.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 6: Mohr.

Bekanntmachung.
 §. 613. Mohrdorf (Amt Meßkirch).
 In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Maurer Rudolf Gipp Ehefrau, Aloisia geb. Eberle von Mohrdorf, soll mit Genehmigung des Gerichts die Schuldbeteiligung erfolgen. Dazu sind 1483 M. 42 Pf. verfügbar.
 Nach dem auf der Gerichtskanzlei berei Großh. Amtsgerichts Meßkirch aufgelegtem Verzeichnis sind damit nicht bevorrechtigte Forderungen im Betrage von 2724 M. 70 Pf. zu berücksichtigen.
 Rast, den 12. Dezember 1903.
 Der Konkursverwalter:
 S. Stadler.

Zwangsvollstreckung.
 §. 621. Nr. 5486. Durlach.
 Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in der Gemartung Hohenwettersbach belegene, im Grundbuche von Hohenwettersbach zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des **Jacob Morlok, Metzgers** in Hohenwettersbach und dessen Ehefrau, Magdalena geb. Rau,

eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am: **Mittwoch, den 30. Dezember 1903, vormittags halb 10 Uhr,** durch das unterzeichnete Notariat — im Rathaus zu Hohenwettersbach — versteigert werden.
 Der Versteigerungsvermerk ist am 9. November 1903 in das Grundbuche eingetragen worden.
 Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachrichten, insbesondere der Schätzungsurkunde ist jedermann gestattet.
 Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprache des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.
 Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.
 Beschreibung des zu versteigernden Grundstücks:
 11 ar 05 qm Hofreite und Hausgarten hinter den Tagelöhnergärten.
 Auf der Hofreite stehen:
 a. ein zweistöckiges Wohnhaus — Gasthaus zur Hofreite mit Metzgerei — mit gewölbtem Keller,
 b. ein einstöckiges Schlachthaus,
 c. Schopf mit Stall und Schweinehällen.
 Ohne Zubehör geschätzt zu 49 200 M. Mit Zubehör (Wirtschafts- und Metzgereieinrichtung) geschätzt zu 53 075 M. 85 Pf.
 Durlach, den 16. November 1903.
 Großh. Notariat Durlach II als Vollstreckungsgericht:
 Schilling.
 Straßenspflege.
 Ladung.
 §. 451.3.2. Nr. 52173. Mannheim.
 Der am 12. November 1862 zu Calmbach geborene Uhrmacher Gustav Adolf Werth, zuletzt wohnhaft in Mannheim, geruht unbekannt wo, wird beschuldigt, daß er als beurlaubter Ersatzrekrut ohne Erlaubnis ausgewandert ist. Uebertragung gegen § 360 Ziffer 9 R. St. G. B.
 Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts — Abt. 9 — hienortselbst auf: **Mittwoch, den 3. Februar 1904, vormittags halb 9 Uhr,** vor das Großh. Schöffengericht hienortselbst zur Hauptverhandlung geladen.
 Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 St. P. O. von dem Bezirksstaatsanwalt Mannheim ausgestellten Erklärung vom 24. November 1903 verurteilt werden.
 Mannheim, den 5. Dezember 1903.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.
 R. Bernauer.

Vereins-Register.
 Mannheim.
 Zum Vereinsregister Band II, O. 3. 14 wurde heute eingetragen:
Verein Mannheimer Viehhändler in Mannheim.
 Die Satzung ist am 6. September 1903 errichtet. Zur Abgabe von Willenserklärungen des Vereins gegenüber, insbesondere zur Ausfertigung von Vollmachten, genügt die Unterschrift des Vorsitzenden.
 Mitglieder des Vorstandes sind:
 David Heller in Sindolsheim, Vorsitzender,
 Bernhard Wollenberger in Mannheim, Richter,
 Andreas Garn in Mannheim, Schriftführer,
 Jacob Sanders in Mannheim,
 Isaac Levi in Sennfeld,
 Leopold Spatz in Großschloßheim,
 Salomon Kobach, alt, da,
 Jacob Weil in Lustadt,
 Samuel Effenmann in Lauterbach, Beisitzer.
 Mannheim, den 9. Dezember 1903.
 Großh. Amtsgericht I.

Mannheim.
 Zum Vereinsregister Band II, O. 3. 15 wurde heute eingetragen:
Gesellschaft der Ärzte, Mannheim
 Die Satzung ist am 12. Oktober 1903 errichtet. Der Vorsitzende tritt die Gesellschaft nach außen.
 Mitglieder des Vorstandes sind:
 Dr. Viktor Lindmann, Medizinischer Rat, Mannheim, Vorsitzender,
 Dr. Gustav Seid, Medizinischer Rat, Mannheim, Schriftführer,
 Dr. Ludwig Petzold, pr. Arzt, Mannheim, Kassier.
 Mannheim, den 10. Dez. 1903.
 Großh. Amtsgericht I.